



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 4 1 - 0 0 2 6**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, Antrag zum Haushalt 2022/23 Dezernat(e) III

Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden, Antrag zum Haushalt 2022/23

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 16.09.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Kämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 745.622,59 € €
 in %: 0,7

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2022	Zuschuss	1.209.360	0		103622	785810	41 Stadtmuseum
	x	2022	Mehrbedarf	202.856	202.856		103622	785810	41 Stadtmuseum
	X	2023	Zuschuss	1.209.360	0		103622	785810	41 Stadtmuseum
	x	2023	Mehrbedarf	337.017	337.017		103622	785810	41 Stadtmuseum
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Bericht zu dem erforderlichen Finanzierungsbedarf der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden in den Jahren 2022/23.

Anlagen:

1. Wirtschaftsplan 2022/23
2. Zuschussantrag Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden für den Haushalt 2022/23

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. im Rahmen der Eingabevorgaben zum Haushaltsplan 2022/23 für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden ein jährlicher institutioneller Zuschuss in Höhe von 1.209.360 € angemeldet wurde.
 - 1.2. dieser Betrag auch als Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplans 2022/23 genommen wurde (siehe Anlage 1 zur Vorlage).
 - 1.3. ergänzend hierzu die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden einen finanziellen Mehrbedarf von 202.856 € für 2022 und 337.017 € für 2023 angemeldet und beantragt hat (siehe Anlage 2 zur Vorlage), der in dem unter Punkt 1.2 genannten Wirtschaftsplan nicht enthalten ist.
 - 1.4. der Stiftungsrat der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden in seiner Sitzung am 01.09.2021 sowohl dem Wirtschaftsplan 2022/23 als auch dem unter Punkt 1.3 genannten Mehrbedarf zugestimmt hat und den Stiftungsvorstand beauftragt hat, einen entsprechenden Antrag auf Erhöhung des institutionellen Zuschusses zum Haushalt 2022/23 zu stellen.
2. Von den in den „Ergänzenden Erläuterungen“ (Punkt D. IV der Vorlage) gemachten Ausführungen zum Finanzierungsbedarf in 2022/23 wird Kenntnis genommen.
3. Die Entscheidung über die Erhöhung des institutionellen Zuschusses für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022/23.
4. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerichte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerichte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden wurde 2016 aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden gegründet und befindet sich in ‚städtischer Trägerschaft‘. Vorsitzende/r des Stiftungsrats ist der Kulturdezernent. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrats sind verschiedene Stadtverordnete berufen; des Weiteren gehört noch ein Vertreter des Landes Hessen diesem Gremium an.

Die Sammlungen des "sam - Stadtmuseum am Markt" bestehen zurzeit aus zwei großen Bereichen: der Sammlung Nassauischer Altertümer (SNA) und der im Aufbau befindlichen Sammlung der Kultur- und Alltagsgeschichte Wiesbadens des 19. bis 21. Jahrhunderts. Neben der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Wiesbadens werden regelmäßig Sonderausstellungen zu verschiedensten Themen erarbeitet. Einzelveranstaltungen, Vorträge, Führungen und Vermittlungsangebote für Erwachsene und Kinder sowie die Herausgabe von Publikationen gehören des Weiteren zum Aufgabenspektrum des Stadtmuseums.

Zum Haushalt 2020/21 wurde die institutionelle Förderung auf einen Betrag von 1.209.360 € angepasst. Dieser Betrag ist auch innerhalb der Rahmendaten angemeldet worden und im Entwurf des Haushaltsplanes 2022/23 enthalten. Basierend auf diesen Basiszahlen wurde vom Stiftungsvorstand der Wirtschaftsplan 2022/23 entworfen (Anlage 1 zur Vorlage), dem der Stiftungsrat in seiner Sitzung am 01.09.2021 zugestimmt hat.

Die Fortschreibung des bisherigen Zuschussbetrages deckt jedoch nicht den sich für die kommenden Jahre ergebenden Finanzbedarf ab. Für den Haushalt 2022/23 wurde daher von der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf (siehe hierzu Anlage 2 zur Vorlage) formuliert, der nachstehende Punkte beinhaltet. Dieser Mehrbedarf ist in dem oben genannten Wirtschaftsplan noch nicht aufgenommen.

1. Personalmaßnahmen:

- a. Erhöhung der vorhandenen Teilzeitstelle im Bereich kulturelle Vermittlung (15.600 € in 2022/ 31.200 € in 2023)
- b. Schaffung einer Teilzeitstelle (0,5 Vzä.) für den Bereich „social media“. (16.212 € in 2022/ 32.425 € in 2023)
- c. Schaffung einer Teilzeitstelle (0,5 Vzä.) für den Bereich „Inventur Sammlung“. (23.000 € in 2022/ 23.000 € in 2023)
- d. Ausfinanzierung der sich ergebenden Stufenanpassungen (9.506 € in 2022/ 19.617 € in 2023)

2. Betriebliche Aufwendungen

- a. Finanzieller Mehrbedarf für EDV-Ausstattung und EDV-Support (21.000 € in 2022/ 21.200 € in 2023).
- b. Digitalisierungsmaßnahmen/ Erstellung einer eigenen Homepage (separate Domain) und deren laufender Support (16.850 € in 2022/ 17.000 € in 2023).
- c. Mehrkosten für Aufsichtskräfte bei Ausweitung der Öffnungszeiten in den Abend hinein (3.100 € in 2022/ 3.400 € in 2023).
- d. Kosten für Redaktionsarbeiten für die „Nassauischen Annalen“ (jeweils 7.500 € in 2022 und 2023)

3. Raumbedarfe

- a. Anmietung von zusätzlichen Depotflächen (28.400 € in 2022/ 73.400 € in 2023)
- b. Anmietung von zusätzlichen Ausstellungsflächen (45.000 € in 2022/ 90.000 € in 2023)

Priorität bei dem angemeldeten Mehrbedarf haben von Seiten des Kulturdezernats die Maßnahmen zur Erstinventur der Sammlung, die erforderlichen Stufenanpassungen sowie die notwendigen EDV- und Digitalisierungsmaßnahmen (vorgenannte Punkte 1c, 1d, 2a und 2b); diese sind vordringlich anzugehen.

Der räumliche Mehrbedarf an Depot- und Ausstellungsflächen (3a und 3b) ist zweifellos unstrittig und wird auch durch den Beschluss des Kulturausschusses der Stadtverordnetenversammlung vom 01.07.2021 zu dieser Thematik deutlich. Gleichwohl gibt es derzeit weder eine Option zur Anmietung für ergänzende Depot- noch für zusätzliche Ausstellungsflächen. Aufgrund dessen wird vorgeschlagen, dass bei Veranschlagung der Mittel für zusätzliche Mietkosten für Depot- und Ausstellungsflächen im Haushalt 2022/23, diese Mittel mit Sperrvermerk versehen werden und nur nach entsprechendem Gremienbeschluss freigegeben werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 16. September 2021

41 3431-fk



Axel Imholz
Stadtrat